



**THE FRIGHT**  
-DACABRE-

**THE FRIGHT**  
„Dacabre“  
(Contra Light Records)

Bereits 2004 stellten wir euch die damals noch pubertierenden The Fright in unserer Untergrund-Rubrik vor. Nach Samplerbeiträgen und Touren legen die Horror-Punks nun ihr Debütalbum vor, das glücklicherweise keine großen Kursveränderungen erkennen lässt. Die Bezüge zu Misfits, Samhain und Danzig verheimlicht man nach wie vor nicht, zitiert aber 2004 mit noch größerem Ohrwurmfaktor und erweiterten Fähigkeiten. Vor allem Sänger/Gitarrist Lon, dessen Timbre schon damals überraschte, imponiert auf „Dacabre“ mit einer Stimme, für die ihn so manch eingestandener Horror-Punk-Frontmann verfluchen dürfte. Wie die vor vier Jahren besprochene Promo-CD, so beginnt auch „Dacabre“ mit dem an Danzigs „Long Way Back From Hell“ erinnernden „Birth“ und ebnet den Weg für weitere elf Horror-Punk-Stücke mit metallischer Schlagseite, die man schon nach dem ersten Hören nicht mehr aus den Hirnwindungen bekommt. Die Räumigkeit der alten Tage konnten The Fright ebenfalls beibehalten, spielte das Trio doch das 41-minütige Werk in den eigenen Gemäuern ein. Einerseits klasse, denn so entging die Band einer Glattproduzierung durch einen Außenstehenden, andererseits gehen leider in der demoähnlichen Aufnahme einige Details unter, die man nur erahnen und live sicherlich besser heraushören kann. Bleibt zu hoffen, dass ein etabliertes Label The Fright in Bälde die Gelegenheit geben wird, ihr nächstes Album mit besserem Klang (unter Beibehaltung der eigenen Prinzipien) einzurocken. Einige Szene-Veteranen dürfen sich jetzt schon vor diesem Tag fürchten ...

**Winter**



**THE FRIGHT**

**Fürchterlich Geil**

Das ist der reine Horror, da geht der Rock ab – und Freunde von B-Movie-Horror-Punk-Sound à la alte MISFITS und DANZIG dürfen sich freuen: Frisch aus deutschen Land haben THE FRIGHT ihr Album „Dacabre“ schon im Oktober bei Contra Light Records unter- und rausgebracht: Ein Fest für den garagigeren Gruselound! Heiß und blutig gibt's dazu auf der GOTHIC Compilation No.39 auch den Hit „Die With Me“ als Kostprobe. Mehr über die umtriebigen Gesellen lest ihr in der nächsten Ausgabe, GOTHIC No.60.

mit unserem Titel auf der Gothic compilation 39

Carsternn Girke  
[www.the-fright.de](http://www.the-fright.de)